

Type TAF 7 — Hochfrequenz-Penthode

(Normalcharakteristik)

Die Röhre TAF 7 ist eine Hochfrequenz-Penthode mit gewöhnlicher Charakteristik und ist sowohl für die Hoch- und Zwischenfrequenzverstärkung als auch für Niederfrequenz-Vorverstärkung vorzüglich geeignet. Auch als Audionröhre mit oder ohne Rückkopplung ist die TAF 7 mit bestem Erfolg verwendbar. Infolge der geringen Innenkapazitäten eignet sie sich auch sehr gut für den Kurzwellenbetrieb.

1.) Betriebsdaten:

Heizung	indirekt, Wechselstrom.
	Vf = 4 Volt
	If = ca. 0,65 Amp.
Va	250 Volt
Vg2	100 "
Ia	3 mA
Vg1	ca. -2 Volt
S max.	2,4 mA/V
S norm. (Ia = 3 mA)	2,1 mA/V
Ri " (Ia = 3 mA)	2,0 Megohm
Vg3	0 Volt
g	4000

2.) Daten für die Apparatebauer:

Vao max.	550 Volt
VaR "	250 "
Val "	200 "
Wa "	1 Watt
Ik "	6 mA
Vg1 (I _{g1} = 0,3 µA)	< -1,3 Volt
Vg2o max.	400 "
Vg2 "	125 "
Ig2	1,1 mA
Ig2 max.	1,4 mA
Ig2 min.	0,8 mA
Wg2 max.	0,3 Watt
Rg1a "	1,5 Megohm
Rg1f "	1,0 "
Vfk "	50 Volt
Rfk "	20,000 Ohm*)

*) Als Entkopplungskondensator ist zu wählen:

- 1.) Bei Rk weniger als 1000 Ohm mindestens 0,1 µF
- 2.) Bei Rk grösser als 1000 Ohm mindestens 1,0 µF

3.) Innenkapazität:

C _{g1}	6,4	μF
C _a	7,6	μF
C _{ag1}	< 0,003	μF

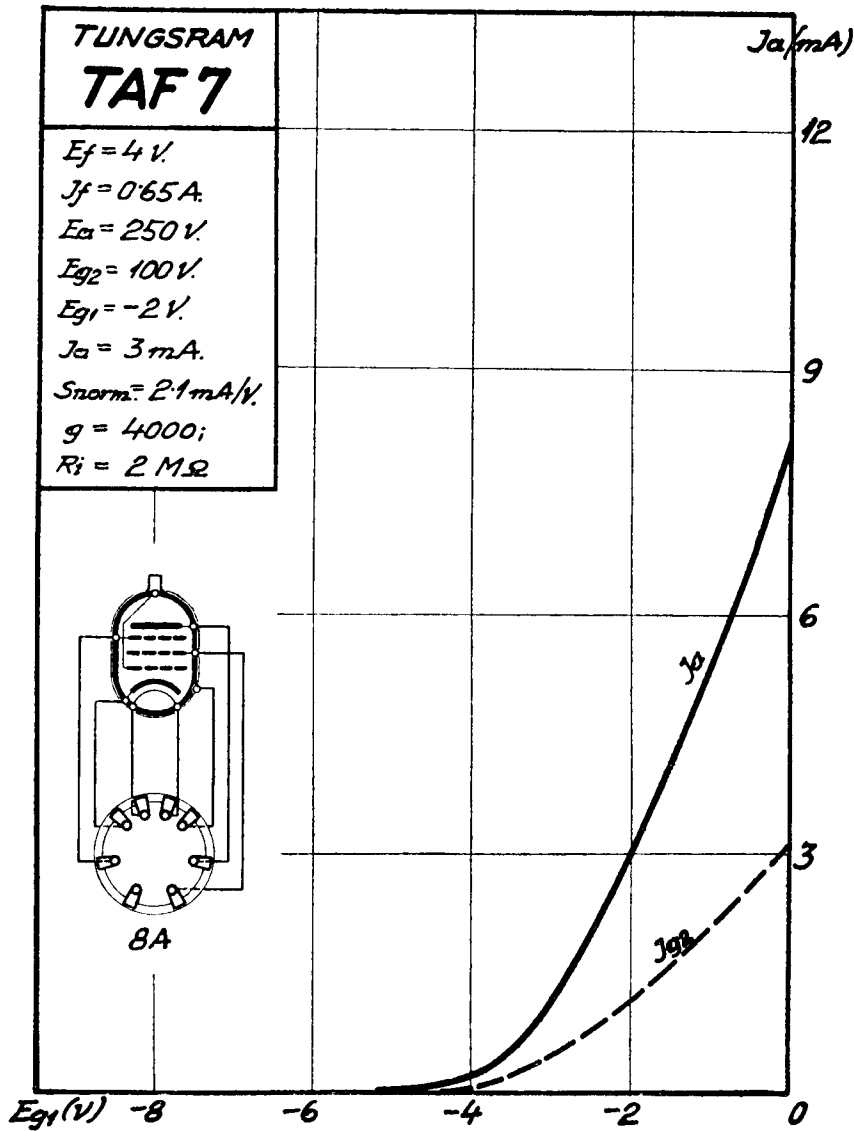
Kolbenform: DOM.

Äussere Abmessungen der Röhre:

Gesamtlänge	106 mm
Max. Kolbendurchmesser	43 mm
Dom-Durchmesser	28,7 mm

Sockelung:

Universal 8-poliger 8A-Sockel.



Kennlinien der TAF 7